



Angebote der Schulsozialarbeit für Schule und Lehrpersonen

Rahmenbedingungen für SSA-Workshops in den Klassen

- Jede Klassenlehrperson kann das Angebot der SSA beanspruchen. Wenn sie dies möchte, nimmt sie mit Silvana oder Fabienne Kontakt auf.
- Unsere Methoden: Rollenspiele, Gruppenarbeiten, fachliche Inputs, Elemente aus der Erlebnis- & Theaterpädagogik, Gebrauch von Filmmaterial, wir arbeiten systemisch-, lösungs- & ressourcenorientiert.
- Ort: Nach Absprache mit der Lehrperson: Im Klassenzimmer, in der Turnhalle, in Landschulwochen (max. drei Tage), in der Natur draussen, usw.
- Die SSA passt die Lektionsinhalte den Bedürfnissen der Klassenlehrperson (Klp) & der Klasse an. Vor dem Workshop findet eine Auftragsklärung mit der Klp und am Schluss eine kurze Auswertung statt. Je nach Auslastung der SSA können Präventionsangebote erst zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden (Beratungen und Interventionen haben Vorrang).
- Die Lektionen können in den Stunden der Klp oder einer Fachlehrperson stattfinden. Voraussetzung ist, dass die Klp bei Themen wie Sozialkompetenz, Klassenklima und Mobbing dabei ist und die Fachlehrpersonen von ihr darüber informiert werden.
- Damit sich ein Sozialtraining tatsächlich und nachhaltig auf das Klassenklima und das Verhalten der SuS auswirkt, übernehmen die Klp und die Fachlehrpersonen die Verantwortung bei der Anwendung und Umsetzung (z. B. Klassenvertrag zu sozialen Regeln) des Gelernten im Schulalltag.

Unsere Angebote

Gutes Klassenklima bilden, erhalten oder wieder herstellen (Mobbing angehen)

Klasse: Kindergarten-9. Klasse, Lektionsanzahl je nach Bedarf
Ziel: Zur Bildung, Erhaltung oder Wiederherstellung eines guten Klassenklimas
Themen: Gemeinsames Erarbeiten und Beschliessen von sozialen Regeln, Teambildung, Konflikte von verschiedenen Gruppen regeln (z. B. zwischen Jungen-Mädchen, mit Lehrpersonen), Einführung des Klassenrates, Mobbingintervention usw.

Sucht- & Drogenprävention

Klasse: 8.-9. Klasse, 4-5 Doppellektionen
Ziel: SuS erhalten grundlegendes Wissen zu Suchtmitteln & -verhalten, werden gestärkt in Eigenverantwortung im Umgang damit
Themen: Umgang mit Verzicht, gesunde Bewältigungsstrategien bei Stress und schwierigen Situationen, Suchtphasen, mit Gruppendruck umgehen, Wissen zu verschiedenen Suchtmitteln & -verhalten (legale / illegale) erarbeiten, Nein-sagen können, sich selber einschätzen lernen

Sozialtraining

Klasse: Vorzugsweise anfangs 5. Klasse, jedes Modul dauert eine Doppellektion
Ziel: Einüben grundlegender sozialer Verhaltensweisen, dieses Training gilt auch als Mobbingprävention
Themen:
1. Modul: Kennenlernen, Umgang mit schwierigen Gefühlen (Wut, Ärger, Trauer usw.)
Bewältigungsstrategien



- 2. Modul: Streitschlichten, Konfliktmanagement, Ich-Botschaften
- 3. Modul: Zivilcourage, Unterschied Streit-Mobbing, Gemeinsam gegen Ausgrenzung
- 4. Modul: Klassenzusammenhalt, Gruppendynamik, meine Rolle (8.15-13.15h im Wald)
- 5. Modul: Klassenrat mit Beschluss von gemeinsam vereinbarten sozialen Klassenregeln
- 6. Modul: ca. 6 Wochen nach dem 5. Modul, Auffrischungsdoppellektion und Rückschau, Diplomierung für alle, die sich im sozialen Verhalten bewährt haben

Aufklärung, Liebe & Sexualität

- Klasse:** 5.-9. Klasse, 1-2 Doppellektionen, ohne KlP
- Ziel:** SuS können Geschlechter getrennt die im Sexualkundeunterricht offen gebliebenen, z. T. sehr intimen Fragen stellen, sie werden im Gruppengespräch vertieft und beantwortet
- Themen:** Findet ohne KlP statt (für die Jungs kommt ein Schulsozialarbeiter) und gegen Ende des regulären Aufklärungsunterrichts statt, Körperhygiene, Gebrauch eines Tampons, Selbstbefriedigung, Homosexualität, Umgang mit Pornographie, Schutz vor sexuellem Missbrauch, das erste Mal, Flirten usw.

Besuch bei einer Hebamme in einer gynäkologischen Praxis

- Klasse:** 8.-9. Klasse, ein Halbtage in Bern ohne KlP, nur Schülerinnen
- Ziel:** Schülerinnen erhalten Einblick in eine gynäkologische Praxis und bauen Ängste betr. Frauenarztbesuch ab, sie können alle Fragen stellen und Unsicherheiten besprechen
- Themen:** Einblick in die Untersuchungsräume mit dem gynäkologischen Stuhl, Fragen zu Untersuchung, Verhütungsmethoden, Fruchtbarkeit und Schwangerschaft, Sexualität, bis zum ersten frauenärztlichen Besuch werden von einer erfahrenen Hebamme beantwortet

Kinderrechte & Schutz vor sexuellem Missbrauch

- Klasse:** 1.-3. Klasse, 1-3 Doppellektionen
- Ziel:** SuS kennen die 10 wichtigsten Kinderrechte und Hilfsstrategien, wenn sie in Gefahr sind,
- Themen:** 10 wichtigsten Kinderrechte erarbeiten, gute-schlechte Geheimnisse unterscheiden, Rollenspiele mit Szenen, wo sie Nein-sagen müssen und Erwachsenen schlechtes Geheimnis erzählen, „Mein Körper gehört mir“- Inhalte werden vertieft

Übergangsritual

- Klasse:** „freiwillige“ SuS aus 9. Klasse, 3 Tage, davon ist eine Übernachtung alleine im Biwak draussen (mit Fabienne und zweiten männlichen SSA, der auch dazu ausgebildet ist)
- Ziel:** SuS nehmen bewusst Abschied von der Schulzeit, Übergang von Kindheit in die Erwachsenenwelt wird in der Natur draussen erlebt und gestaltet
- Themen:** In diesem Übergangsritual begleiten wir SuS auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen. Nicht mit Ratschlägen oder Rezepten, sondern Austauschrunden zum Thema, SuS übernimmt Verantwortung für sich: geht einen Tag und eine Nacht alleine hinaus in die Natur (SuS werden gut darauf vorbereitet, Gelände begrenzt). Nach Möglichkeit begrüßen Eltern die SuS, wenn sie von Initiationszeit zurückkommen und ihre Geschichte in der Natur draussen erzählen.

Bitte nimm mit uns Kontakt auf, wenn du einen SSA-Workshop durchführen möchtest!

Zu diesen und weiteren Themen haben wir Dvd's und Materialien, die du gerne von uns ausleihen kannst.



Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Mitwirken bei Kollegiumstagen, Schulentwicklung und Weiterbildungen (z. B. Früherkennung, Klassenrat einführen, Mobbing, Gewaltprävention usw.) auf Anfrage der Schulleitungen
- Fachaustausch mit Lehrkräften, AHP, EB, Sozialdienst, Jugendarbeit usw.
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Handlungskonzepten und Haltungspapieren
- Mitwirkung und Organisation von Elternabenden zu Themen wie z. B. Mobbing, Pubertät, Früherkennung usw.
- Beratung bei drohender Gefährdungsmeldung
- Begleitung bei Unterrichtsausschluss

Projekte

- Mitwirken bei Gesamtschulhausprojekten
- Ausstellung „Mein Körper gehört mir“ alle zwei Jahre für alle 2. & 3. Klassen
- Projektwoche Gesundheit für 7. Klassen

Die Schulsozialarbeit

... bietet Einzel-, Gruppen- und Klassenberatungen an für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen

... ist ein kostenloses Angebot

... untersteht der beruflichen Schweigepflicht

... vermittelt bei Bedarf an andere Fachstellen weiter



Kontakt

Fabienne Berlinger Hirschburger

Büro: Schulhaus Bodenacker
Höheweg 30, 3053 Münchenbuchsee
Erreichbar: Mo-Fr zu den Bürozeiten
Email: berlinger.f@muenchenbuchsee.ch
Tel. Büro: 031 862 14 35
Natel SSA: 076 269 82 12

Ansprechperson für die Schulhäuser:
Bodenacker, Waldegg, Dorf, Allmend
(ambulant)
Für die Kindergärten sind beide zuständig
(ambulant)

Silvana Gehrig Dietrich

Büro: Schulhaus Riedli
Riedliweg 34, 3053 Münchenbuchsee
Erreichbar: Di, Do, Fr zu den Bürozeiten
Email: gehrig.s@muenchenbuchsee.ch
Tel. Büro: 031 862 13 43
Natel SSA: 076 270 75 05

Ansprechperson für die Schulhäuser:
Riedli, Paul Klee, Pavillon
Für die Kindergärten sind beide zuständig
(ambulant)